



Nachrichten der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel



Ausgabe 3 / September 2020



Übergabe neuer Miet- wohnungen in Lichtenau

Mehr Informationen auf Seite 6



Verbesserung der
Verkehrsanbindung im
Betriebsgebiet

Näheres auf der Seite 7



Nachbarschaftshilfe
Plus - Einkaufsservice
weiterhin aufrecht

Details auf der Seite 12



Vorwort des Bürgermeisters



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Unser aller Alltag hat sich momentan sehr verändert. Veranstaltungen von Vereinen, aber auch traditionelle Feste wie Maibaumaufstellen und Sonnwendfeuer mussten abgesagt werden. Dies bedeutet natürlich gewisse Einschränkungen für jeden Einzelnen von uns, Eigenverantwortung im Kontakt zu unseren Mitmenschen ist gefragt.

Das Kindergarten- und Schuljahr hat begonnen und die Pädagoginnen und Helferinnen versuchen den Kindern trotz gewisser Einschränkungen einen normalen Kindergarten- und Schulalltag zu ermöglichen.

Aufgrund finanzieller Einbußen für Gemeinden wurden seitens des Bundes und Landes Maßnahmenpakete geschnürt. Wir, die Gemeinde Lichtenau, können damit die im Voranschlag vorgesehenen Projekte umsetzen. Mit diesen Investitionen sollen auch die regionalen Firmen unterstützt werden.



Im Juni wurden im Beisein von Landesrat Martin Eichtinger die Schlüssel für die neuen Wohneinheiten in Lichtenau übergeben. (Copyright: NLK Filzwieser)

Ende Juni erfolgte im Beisein von LR Martin Eichtinger die Schlüsselübergabe für 8 Einheiten „Junges Wohnen“ und 6 Einheiten „Betreutes Wohnen“. Damit konnte das Wohnungsangebot in unserer Gemeinde erweitert werden. Aufgrund der regen Nachfrage gibt es mit dem Wohnbauträger bereits Verhandlungen über einen weiteren Ausbau dieser Wohnformen. Aufgrund der guten Infrastruktur, wie Kindergarten, Schule, Hausarzt, Nahversorger und günstiger Verkehrsanbindung ist unsere Gemeinde als Wohnstandort sehr gefragt. Hier appelliere ich an die Besitzer von gewidmetem Bauland dieses auch an Interessenten zur Verfügung zu stellen, um dadurch die positive Entwicklung unserer Gemeinde weiterhin zu fördern.

Die Umfahrung Allentzgschwendt, von vielen ein schon totgesagtes Projekt, soll 2021 seitens des Landes Niederösterreich gebaut werden. Nachdem mit den Grundeigentümern eine Einigung erzielt werden konnte, wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 21.07.2020 die Grundeinlöse seitens der Gemeinde beschlossen. Damit kann nach der Zustimmung seitens des Landes nächstes Jahr mit dem Bau begonnen werden. Die Umfahrung bedeutet nicht nur für die Bewohner von Allentzgschwendt eine Verbesserung der Lebensqualität, sondern ist auch für die überregionale Verkehrerschließung ein sehr wichtiger Aspekt.

Eigenverantwortung für uns und unsere Mitmenschen wird uns noch einige Zeit begleiten, machen wir gemeinsam das Beste daraus. Ich wünsche den Kindern einen guten Start in das Kindergarten- und Schuljahr und uns allen einen schönen Herbst.

Ihr Andreas Pichler
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	Seite 2	Feuerwehren	Seite 14
Mitteilungen der Gemeinde	Seite 3-4	NMS Albrechtsberg	Seite 15
Bauen & Wohnen	Seite 5-6	Musikverein	Seite 16-17
Wirtschaft	Seite 7-9	Sport	Seite 18
Region	Seite 10-11	Gesundheit & Soziales	Seite 18-19
Veranstaltungen	Seite 12-13	Tourismus, Kultur & Tradition	Seite 20-22
Region	Seite 14	Personalia	Seite 23

Impressum:

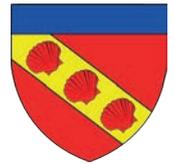
Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Lichtenau im Wv.
3522 Lichtenau im Waldviertel 49
Telefon: 02718/257-0
E-Mail: gemeinde@lichtenau.gv.at
Internet: www.lichtenau.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Andreas Pichler
Redaktion: Ing. Daniel Scheibelberger und Ing. Stefan Grimas
Druck: Druckhaus Schiner GmbH, Krems
Nächste Ausgabe: Redaktionsschluss am 20. November 2020
Erscheinungstermin in KW 51/2020



Parteienverkehr am Gemeindeamt in Lichtenau

Am Gemeindeamt stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den Bürgerservicezeiten uneingeschränkt zur Verfügung.



- Da es nach wie vor zu vermehrten Anfragen (z.B. Bauvorhaben) kommt, benötigen wir für die einzelnen Anfragen eine **etwas längere Bearbeitungszeit**. Wir bitten um eine rechtzeitige Kontaktaufnahme.
- Um die Wartezeiten am Gemeindeamt zu reduzieren, ersuchen wir um **telefonische Terminvereinbarung**, damit wir für Ihr Anliegen zur vereinbarten Zeit verfügbar und auch vorbereitet sind.
- Bei Anliegen, die auch **ohne persönlichem Gespräch** erledigt werden können, ersuchen wir um telefonische Kontaktaufnahme. Gerne können Sie Ihre **Anfragen auch per E-Mail** an uns richten.
- Abteilungen am Gemeindeamt Lichtenau:
 - Bürgermeister: **Andreas Pichler, DW 13, 0664/564 41 33, bgm@lichtenau.gv.at**
 - Amtsleitung: **Ing. Stefan Grimas, DW 11, grimas@lichtenau.gv.at**
 - Allgemeine Verwaltung: **Ing. Daniel Scheibelberger, DW 18, scheibelberger@lichtenau.gv.at**
 - Bauamt: **Ing. Helge Dereani, DW 17, dereani@lichtenau.gv.at**
 - Bürgerservice: **Monika Kuhn, DW 16, kuhn@lichtenau.gv.at**
Berta Mayerhofer, DW 12, mayerhofer@lichtenau.gv.at
 - Finanzwesen: **Stefan Wimmer BSc., DW 10, wimmer@lichtenau.gv.at**

Erlebnis- und Jugendsportwoche in der Gemeinde Lichtenau

21 Kinder und Jugendliche nahmen von 27. bis 31. Juli an der Erlebnis- und Jugendsportwoche der Gemeinde Lichtenau teil.

Unter der Obhut von Sportstudenten des Fitnesspartners „Xund ins Leben“ gab es ein abwechslungsreiches Ferienprogramm, das die Kids bei hervorragenden Wetterbedingungen begeisterte.

Sämtliche Aktivitäten wurden an verschiedenen Orten der Gemeinde - zumeist auf den Sportstätten - abgewickelt. Fun- und Teamspiele, Erlebnispädagogik, Trendsportarten, Tanz & Kreativ, Bewegungskünste, Tennis, Natur & Abenteuer usw. durften die jungen Gemeindebürger kennenlernen und miterleben. Auch der Badespaß kam nicht zu kurz.

Ein großer Dank gilt Karin Obrist von KörperAcht für ihren Programmbeitrag, der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau für die Fahrt mit dem Tanklöschfahrzeug sowie dem Sportverein Lichtenau und dem Tennisverein Lichtenau für die Benützung der Anlagen. Auch die Eltern haben mit der tatkräftigen Mithilfe beim Abschlussgrillen zum Gelingen dieser tollen Woche beigetragen.



Im Bild: Die Kinder mit ihren Betreuern von "Xund ins Leben" sowie geschäftsführender Gemeinderat für Jugend und Familie Leopold Zuntermann (2. von links hinten), Jugendgemeinderat Andreas Strohmaier, (2. von rechts hinten), Gemeinderat Gerald Schnait (1. von rechts hinten), Gemeinderat Andreas Simlinger (3. von links hinten), Kathrin Aichinger (1. von links hinten) und Anton Rumpelmayer (4. von links hinten) beim Abschlussfest.

EVN-Tochter Netz NÖ tauscht ab Oktober die Stromzähler

Es ist das Gebot der Stunde: Alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen.

Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass 95 % der Haushalte bis Ende 2022 mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben also ausgedient. „Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in diese Energiezukunft“, erläutert Friedrich Köck, Leiter des Netz NÖ Service Center Krems. „Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft“. Die Kunden profitieren aber schon jetzt vom intelligenten Zähler: so müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung ihres Stromzählers nicht mehr zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen.

Ab Oktober geht es los

Nun startet auch in Lichtenau das Umrüsten auf die neuen Smart Meter. Ab Oktober werden rund 1000 Zähler getauscht. „Der Tausch eines Zählers dauert durchschnittlich rund 20 Minuten“. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, arbeiten die Monteure der Netz NÖ im Eiltempo.

Die Monteure der Netz NÖ erkennt man übrigens in der Regel am Dienstauto und der Dienstbekleidung. Manchmal helfen aber auch lokale Monteure aus, um diese vielen Zähler zu tauschen. „Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare Ausweise. Im Zweifel kann man sich aber telefonisch bei uns rückversichern, ob alles seine Richtigkeit hat“, erklärt Friedrich Köck. „Die Kunden werden außerdem zeitnah mittels Kundenbrief über den Zähler-tausch sowie über die allgemeinen Aspekte der Smart Meter Einführung informiert.“



Netz NÖ

Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von rund 53.100 km Mittel- und Niederspannungsleitungen und ca. 1.406 km 110 kV Leitungen. In Summe müssen in Niederösterreich rund 800.000 Zähler getauscht werden.

Im Bild: Peter Karl und Friedrich Köck, Netz NÖ Service Center Krems zeigen Bürgermeister Andreas Pichler den neuen Smart Meter.

Spielplatz in Ebergersch saniert

Für die derzeit 15 Kinder von 0-15 wurde vor einigen Jahren durch die Landjugend Lichtenau in einem Projekt ein Spielplatz in Ebergersch angelegt.

In diesem Frühjahr nahm die Dorfgemeinschaft Ebergersch die Sanierung des Spielplatzes in Angriff. Aufgrund jährlich neuer Auflagen mussten auch dieses Jahr wieder einige Arbeiten erledigt werden. So wurden rund um die Spielgeräte Gummimatten im Erdreich verlegt und die Schaukel mit neuen Haltegriffen ausgestattet. Eine vorhandene Feuerstelle wurde entfernt und die Sandkiste von Grund auf neu gestaltet.

Durch die Mithilfe vieler engagierter Ortsbewohner konnten diese Arbeiten in kürzester Zeit und unentgeltlich erledigt werden. Ihnen gilt der Dank für die Mithilfe und auch für die stetige Pflege der Rasenflächen.



Im Bild: Die fleißigen Helfer aus Ebergersch freuen sich mit den Kindern über den sanierten Spielplatz (Quelle: DEV Ebergersch)



Übergabe neuer Mietwohnungen in Lichtenau

WET

 GEMEINSAM. BESSER. BAUEN.
gruppe

WET / SERVICE / GNB / AUSTRIA

Ende Juni wurde ein nach modernen ökologischen Standards errichtetes Wohnhaus mit 14 Wohneinheiten an die zukünftigen Mieter übergeben.

Im südlichen Waldviertel, zwischen Zwettl und Krems, beherbergt die Marktgemeinde Lichtenau nun eine Wohnhausanlage mit 14 geförderten Mietwohnungen. Acht Einheiten davon laufen unter dem Fördermodell „Junges Wohnen“, sechs davon wurden für „Betreutes Wohnen“ errichtet.

Für die Realisierung der Anlage war die WETgruppe – der größte gemeinnützige Bauträger des Landes Niederösterreich – verantwortlich. Sie hat die attraktiven Wohnungen, die jeweils etwa 54 Quadratmeter groß und entweder mit Balkon, Loggia, Dach-/Eigengarten oder Terrasse ausgestattet sind, aus Mitteln der NÖ Wohnbauförderung finanziert.

Ganz im Sinne von Effizienz und Nachhaltigkeit wurde das Wohnhaus in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung und Fußbodenheizung nach modernen ökologischen Standards errichtet. Diese Maßnahmen sorgen nicht nur für ein gesundes Raumklima, sondern sorgen auch für ein gesundes Raumklima. Die Wohnhausanlage, die vom Architektenbüro Mang aus Furth-Palt geplant wurde, punktet zudem mit der idyllischen Umgebung, in die sie eingebettet ist.

„Der gemeinnützige Wohnbau ist eine tragende Säule für die Konjunktur. Dadurch wird in Niederösterreich ein Investitionsvolumen von 1,8 Milliarden Euro ausgelöst und wir sichern 30.000 Jobs ab“, so Landesrat Martin Eichtinger und veranschaulicht: „Mehr als 7.000 heimische Zulieferfirmen können dadurch beauftragt werden und sorgen für einen kräftigen Impuls für die heimische Wirtschaft.“

Am 23. Juni wurde das Wohnobjekt Lichtenau Nr. 136 im Beisein von Landesrat Martin Eichtinger (in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner) feierlich übergeben.



Im Bild oben:
Bgm. Andreas Pichler,
Landesrat Martin
Eichtinger und Oliver
Hruby (WETgruppe)

Im Bild links:
Bgm. Andreas Pichler,
Mieterin Nirvana
Eichhorn, Landesrat
Martin Eichtinger,
Mieterin Emma Gerstl,
Oliver Hruby und
Doris Lintner
(beide WETgruppe)

Copyright: NLK Filzweiser (beide Fotos)

**WET** gruppeGEMEINSAM. BESSER. BAUEN.
WET / SERVICE / GNB / AUSTRIA**8 weitere Reihenhäuser ab 1. Halbjahr 2021 verfügbar!**

SO WOHT LICHTENAU

- 8 geförderte Reihenhäuser (BT II)
- Miete mit Kaufoption (nach 5 J.)
- rd. 100 m² Wohnnutzfläche
- Wohnzuschuss möglich
- PKW-Stellplätze je Wohneinheit
- Niedrigenergiebauweise

BAUTRÄGER UND BAUAUFSICHTWohnungseigentümer GmbH
Bahnhofplatz 1, 2340 Mödling**PLANUNG**Mang Architekten
Mauternerstr.254, 3511 Furth-Palt**WEITERE INFOS:**Gemeinde: Ing. Stefan Grimas
T: 02718/25711WETgruppe: Doris Lintner
T: 0676/0122090

wohnen@wet.at

www.wet.at

Symbolbild: Lichtenau, Nr. 128 _Architekt = Mang

HWBRK/GEE-Werte = 36,7-37,5/0,65-0,67

Informationen zu allen verfügbaren Immobilien, wie Wohnhäuser, Wohnungen und Bauplätze finden Sie auf unserer Homepage unter www.lichtenau.gv.at!



Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen. Stressfrei und jetzt sogar mit Gratis-Erdarbeiten.

Beim Kauf eines Konzept Hauses (Bodenplatte oder Kelleraushub inkl. Rollschotter)

JETZT TERMIN AUSMACHEN:
www.konzept-haus.at

KONZEPT HAUS



3500 Krems • Tel.: 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at ZIEGELFERTIGHAUS

Bezahlte Anzeige

Bauplätze in der Gemeinde Lichtenau im Waldviertel

Wir helfen Ihnen bei der Errichtung Ihres Eigenheimes!

Gerne informiert Sie die Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel über vorhandene Bauplätze in den Orten der Gemeinde, über die Gemeinde-Wohnbauförderung, die vorhandene Infrastruktur, etc.



Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.lichtenau.gv.at oder telefonisch bzw. per E-Mail bei Ing. Stefan Grimas unter 02718/257-11 bzw. grimas@lichtenau.gv.at.



Verbesserung der Verkehrsanbindung im Betriebsgebiet

Im Betriebsgebiet der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel ist durch die Ansiedlung neuer Betriebe eine Verbesserung der Verkehrsanbindung notwendig geworden.

Das Betriebsgebiet wird durch die Errichtung einer Erschließungsstraße an die nächstgelegene Landesstraße angeschlossen. „Bestmögliche Rahmenbedingungen und eine gute Verkehrsanbindung tragen wesentlich zu einem erfolgreichen Wirtschaftsstandort bei. Die geplanten Infrastrukturmaßnahmen werden für neue Dynamik sorgen. Davon profitiert die gesamte Region“, ist Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danningner überzeugt.

Das Betriebsgebiet Lichtenau im Waldviertel hat eine Gesamtfläche von 1,4 ha und befindet sich im alleinigen Eigentum der Marktgemeinde Lichtenau, die sich darüber hinaus weitere 2,7 ha Grundstücksflächen über Optionsverträge für zukünftige Betriebsansiedlungen langfristig gesichert hat. Die ersten Betriebe haben sich bereits im Betriebsgebiet angesiedelt, was gleichzeitig eine Verbesserung der Verkehrsanbindung notwendig macht. Mit der Anbindung des Betriebsgebietes an die Landesstraße L76 und der Errichtung einer Erschließungsstraße werden bestmögliche Rahmenbedingungen für die Erweiterung des Betriebsgebietes geschaffen.

„Mit der Ansiedlung neuer Betriebe im Betriebsgebiet entstehen neue Arbeitsplätze in der Region. Gerade in ländlichen Regionen ist es wichtig, Arbeitsplätze und Perspektiven vor Ort zu schaffen, zumal auch das Interesse an Wohnraum im Grünen stetig steigt.“ erläutert Bürgermeister Andreas Pichler und bekräftigt damit die Zielsetzung „Wohnen. Arbeiten. Leben. Natürlich im Waldviertel.“

„Unser wichtigstes Anliegen bei der ecoplus Regionalförderung ist es, die regionale Wertschöpfung in Niederösterreich zu steigern und damit letztendlich Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen.“, betont ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Im Bild: Vzbgm. Reinhard Steindl, Bgm. Andreas Pichler, Gemeinderat und Unternehmer Andreas Wandl, geschäftsführender Gemeinderat Helmut Allinger



LAGERHAUS LICHTENAU

Angebot gültig bis 31.10.2020



casafino 
Mein Haus. Mein Stil.

**Pflaster Casafino
Avaria ferro, 6 cm**

KRAFTAKT

23⁴⁹*

per m²

KRAFTAKT



Gold für "Biegl's Bester" in Kärnten

Bernhard und Sabine Biegl dürfen sich auch in diesem Jahr über Prämierungen ihrer Produkte freuen. Nach erstmaliger Teilnahme an der größten Kärntner Landesverkostung, der "Alpen Adria Mostbarkeiten", wurden von den vier von Familie Biegl eingereichten Produkten sofort zwei mit Gold ausgezeichnet. Bei den beiden Produkten handelt es sich um einen Kriecherlbrand aus dem Waldviertler-Kriecherl und einen erstmals hergestellten Apfel-Cider aus Streuwiesenobst.



Beide Gold-Produkte sowie viele weitere prämierte Produkte können auch beim geplanten Tag der offenen Tür „Alles Kriecherl!“ bei Fam. Biegl am 11.10.2020 verkostet werden (Durchführung abhängig von den geltenden Covid-19 Bestimmungen).

Im Bild links: Kriecherlbrand und Apfel-Cider von Biegl's Bester (Quelle: Bernhard und Sabine Biegl)

Eröffnung des Zubaues im Gasthof Schindler

Kürzlich wurden der Zubau und der neue Außenbereich des Gasthofes Schindler in Brunn am Wald mit einer Eröffnungsfeier abgeschlossen, zu der sich neben zahlreichen Firmenvertretern und auch Bürgermeister Andreas Pichler einfanden.

Im Zubau sind eine moderne, behindertengerechte WC-Anlage, die Kühlanlage und ein Lager untergebracht. Nach dem Abbruch der ehemaligen Fleischerei wurde ein gastronomisch genutzter, 250 m² großer Hofbereich geschaffen, der sich bereits großer Beliebtheit bei den Gästen erfreut. Neue Garagen und der Müllraum ergänzen das gelungene Projekt von Otto und Andrea Schindler. Die nordseitige Stützmauer des Hofes wurde mit bemerkenswerter Graffiti-Malerei verschönert, womit ein Bezug zum benachbarten Karikaturengarten hergestellt ist.



Im Bild: Zahlreiche Gäste fanden sich zur Eröffnung des Zubaues im Gasthof Schindler ein.



Kurse und Workshops von KÖRPERACHT

Kinderyoga Schnuppertag

Im Rahmen der Erlebnis- und Sportwoche trafen sich die bewegungsneugierigen Kinder und Jugendlichen bei KÖRPERACHT um in die Welt des Yoga hineinzuschnuppern. Mit viel Achtsamkeit dem eigenen Körper gegenüber erprobten sie spielerisch die ersten Yogahaltungen.

Yoga im Grünen

Im Juni & Juli hatten Yoga-Begeisterte und Interessierte die Möglichkeit gemeinsam mit Karin Obrist von KÖRPERACHT Yoga im Grünen zu genießen. Zwei Mal pro Woche folgten bis zu 25 TeilnehmerInnen, darunter auch einige Kinder und Jugendliche, dem kostenlosen Angebot der Gemeinde Lichtenau.

Ausblick auf den Herbst 2020:



Julika Balprem Kaur

Celestial Communications mit Julika Balprem Kaur

In diesem 3 Stunden Workshop tauchen wir ein in die Welt des Kluges und der Bewegung. Du lernst die transformierende Kraft der Celestial Communications (übersetzt: Himmlische Kommunikation) für dich kennen und nutzen. Celestial Communications sind Meditationen mit Mantra und Mudra, wodurch Körper, Geist und Seele in Einklang gebracht werden sollen. Die Wahrnehmung wird gestärkt, das Nervensystem ausgeglichen und die Selbstheilungskräfte werden angeregt.

Hatha Yoga mit Cordula Trujillo G.-Welsch

Das Ziel in den Yoga-Haltungen ist Leichtigkeit. Das setzt aber voraus, dass wir Ordnung schaffen im Körper, die Körperstruktur neu ausrichten und Faszien-Verklebungen lösen.



Cordula Trujillo
G.-Welsch

Nähere Informationen finden Sie unter
www.koerperacht.com/workshops.

Kurse & Workshops

Herbst 2020

Kursangebot ab 06.10.2020

Dienstag:

08:00 - 09:30 Yoga
17:30 - 19:00 Yoga (Jugendliche herzlich willkommen)
19:15 - 20:45 Yoga

Mittwoch:

08:00 - 09:30 Yoga
14:30 - 15:30 Kreativer Kindertanz (1. & 2. Klasse VS)
15:45 - 16:45 Kreativer Kindertanz (3. & 4. Klasse VS)
17:00 - 18:00 Teenie Tanzmix (ab 10 J.)

Donnerstag:

15:00 - 16:00 Kinderyoga (1. & 2. Klasse VS)
16:15 - 17:15 Kinderyoga (3. & 4. Klasse VS)
18:30 - 20:00 Yoga

Kurskosten:

Kinderkurse/Trimester (11 EH) € 99,-
Yoga 10er-Block € 120,-

Workshops

Celestial Communications

mit Julika Balprem Kaur
Freitag, 02.10.2020 16:00 - 19:00 Uhr
€ 42,- pro TeilnehmerIn

Hatha Yoga

mit Cordula Trujillo G.-Welsch
Samstag, 10.10.2020 & Sonntag, 11.10.2020
Sa, 10.10. 09:30 - 11:30
Sa, 10.10. 14:00 - 16:00
So, 11.10. 10:00 - 12:00
€ 80,- Wochenende / € 30,- pro Kurs

Nähere Infos und Anmeldung unter:
www.koerperacht.com/workshops



K Ö R P E R • A C H T



Anrufsammeltaxi auf der Wartebank Gemeinden auf der Suche nach neuen Lösungen

11 Waldviertler Gemeinden beschäftigen sich seit 2018 mit Anrufsammeltaxi Systemen, die darauf abzielen, die Anbindung der Ortschaften an den Hauptort zu verbessern. Eine Planungsfirma wurde beauftragt das Modell „IST Mobil“ detailliert auszuarbeiten. Bei diesem Modell führen regionale Taxiunternehmen an 7 Tagen die Woche Fahrten durch, die über ein Callcenter koordiniert werden. Der Tarif basiert am VOR Tarif, zusätzlich ist ein Komfortzuschlag zu bezahlen.

LAbg. Josef Edlinger, Obmann der LEADER-Region Kamptal: „Der öffentliche Verkehr im Waldviertel wurde in den letzten Jahren optimiert. Vor allem die Anbindung vom Hauptort in die Bezirksstädte Krems, Zwettl und Horn. Wo wir großen Verbesserungsbedarf sehen, ist die Anbindung der Ortschaften an den Hauptort: Kinder müssen zur Musikschule oder zum Fußballplatz, SeniorInnen zum Arzt oder zum Einkaufen, Angestellte zum Arbeitsplatz, etc. Hier möchten wir eine regionale Lösung schaffen.“

Die eingeholten Angebote für das Modell „IST Mobil“ waren ernüchternd. Die jährlichen Kosten für die Gemeinden nicht finanzierbar. Die Gründe liegen in der Länge der geplanten Fahrtstrecken von den Ortschaften zum Hauptort, der dünnen Besiedelung in den Ortschaften und der Möglichkeit mit dem Anrufsammeltaxi auch Bezirkshauptstädte in 20 – 30km Entfernung anzufahren.

Bürgermeister Andreas Pichler: „Mir ist es wichtig die mobile öffentliche Grundversorgung zu sichern und zu verbessern. Ein Modell wurde detailliert durch Expertinnen und Experten ausgearbeitet und Angebote eingeholt. Schon Kafka sagte ‚Wege entstehen dadurch, dass man sie geht‘ - wir haben einen Weg eingeschlagen, der uns noch nicht zum Ziel führt. Doch - wir bleiben dran und sind auf der Suche nach neuen Wegen.“

Engagierte Personen der Leader Region, allen voran Landtagsabgeordneter Josef Edlinger, Obmann der Leader Region Kamptal, sowie die Bürgermeister Andreas Pichler (Lichtenau), Gerhard Wandl (Rastenfeld), und Karl Elsigan (Schwarzenau) organisierten eine Exkursion in den Bezirk Baden um mehr über die Anrufsammeltaxi Systeme Steinfeld und Kottlingbrunn zu erfahren. Steinfeld fährt 7 Tage die Woche durch 5 Gemeinden und Kottlingbrunn wird vorwiegend für Fahrten ins Betriebsgebiet genutzt.

„Wir werden in den nächsten Wochen diskutieren wo unser Bedarf liegt und welche Nahverkehrslösungen wir brauchen. Anschließend wollen wir uns mit regionalen Taxiunternehmen zum Gespräch treffen. Wir bleiben dran“, informiert Bürgermeister Pichler.



Im Bild: VertreterInnen der Leader Region informieren sich über Anrufsammeltaxi Systeme (Quelle: LEADER-Region Kamptal)

Einkaufsservice von Nachbarschaftshilfe PLUS

Auch weiterhin unterstützt das Team von Nachbarschaftshilfe Plus alle Personen in der Gemeinde mit einem Einkaufs-Bring-Dienst!

Wenn Sie Fragen zum Einkaufsservice haben bzw. dieses nutzen möchten, dann wenden Sie sich an Frau Romana Mayer unter 0681/ 208 995 05.

Gerne holen wir neben den Dingen des täglichen Gebrauchs auch Medikamente für Sie vom Arzt bzw. der Apotheke ab.



Bitte schützen Sie sich und die Anderen und nehmen Sie dieses Angebot bei Bedarf an!

**LAGERHAUS LICHTENAU,
IHR NAHVERSORGER.**



Mit Unterstützung von:



Die Region Kampsees wird KLAR! Region

Was ist KLAR!? Es bedeutet Klimawandelanpassungsregion und das Projekt beschäftigt sich mit der Klimaerwärmung und seinen Folgen.

Die Frage ist, wie wir uns bestmöglich auf die bevorstehende Klimaerwärmung vorbereiten und Vorkehrungen treffen können. Unsere Region Kampsees hat die 10 wichtigsten Themen herausgearbeitet, die intensiv unter die Lupe genommen werden müssen, um Möglichkeiten zu erarbeiten, wie wir mit den natürlichen Ressourcen gesund haushalten können.

- **Forstwirtschaft: „Die Zukunft des Waldes liegt in der Naturverjüngung“**
- **Wasserhaushalt: Sorgsamer Umgang mit Trinkwasser**
- **Tourismus & Freizeit: KLAR! Radtage auf der „Volt“-Radrunde**
- **Wirtschaft: „Tischlein deck' dich“ – mit regionalen Lebensmitteln**
- **Gesundheit: Gut gerüstet für Hitze & Katastrophen**
- **Biodiversität: „Wasserpädagogik“**
- **Bauen und Wohnen: Infostelle für „klimafittes“ Bauen & Sanieren**
- **Raumordnung: „Klimacheck“ von potenziellem Bauland**
- **Grünräume: Anlage von ökologische Versickerungsflächen**
- **Öffentlichkeitsarbeit**

Regelmäßige Vorträge, Workshops und Exkursionen zu diesen Themen werden von Viktoria Grünstäudl (Rastendorf), Nina Hubaczek (Peygarten) und Lieselotte Jilka von NÖ Regional in der gesamten Region und auch darüber hinaus organisiert und durchgeführt. Sie sind herzlich eingeladen diese Themen mit Experten und uns zu diskutieren und damit direkt Einfluss auf die Zukunft in Ihrer Heimatregion zu nehmen. Gemeinsam schaffen wir es unsere Natur und damit unseren Lebensraum Klimafit zu machen.

Kontakt und weitere Informationen finden Sie unter www.kampsees.at



Freizeitticket: € 19,90
Freizeitticket Plus: € 25,70

Freizeitticket **JETZT NEU**

- **Unterwegs in der Ostregion**
Tageskarte für Wien, Niederösterreich und das Burgenland an Samstagen, Sonn- oder Feiertagen
- **Freizeitticket**
gültig in NÖ und BGLD auf allen Regionalbussen des VOR und in Nah- und Regionalverkehrszügen der Verbundunternehmen*
- **Freizeitticket Plus**
gültig in Wien, NÖ und BGLD auf allen Regionalbussen des VOR und in Nah- und Regionalverkehrszügen der Verbundunternehmen* sowie auf den Wiener Linien
- **Bonus**
Zwei Kinder bis zum 15. Lebensjahr sowie ein Hund dürfen gratis mitgenommen werden

* ausgenommen Züge der Mariazellerbahn

VOR
DER VERKEHRSVERBUND

www.vor.at

HUBER

UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRAKUSTIK

Beim Kauf einer
Gleitsichtbrille*
ein Glas gratis.
(Gültig im Oktober 2020)

FINAL SALE -30%
auf alle
lagenden
Sonnenbrillen
(* ausgewählte Marken
ausgenommen)

* bis zu Euro 629,- Ersparnis möglich. **optoVision** GERMANY

Rabattgutschein

auf ihre neuen
Hörgeräte!
Mit diesem Gutschein
erhalten Sie
**150,- bis 400,- €
Nachlass** auf
Ihre neuen
Hörgeräte!

info@optik-huber.at
www.optik-huber.at
@optikhuber
fOptikHuberGfoehlLangenlois

Gültig bis 31.12.2020



September 2020

24.09. Erlebnisheuriger im Landgasthaus Preiser

3. Teil des Erlebnisheurigen vom 24. September bis 11. Oktober (jeden Do. und Fr. ab 17:00, samstags ab 16:00 und jeden Sonntag ab 09:00 Uhr).



Jeden Sonntag 3 Mittagmenüs (Suppe, Hauptspeise, Dessert) zur Auswahl um 8,90 €.

Also, warum sich zu Hause abmühen? Auf unserer Heurigenkarte Schmankerl vom heimischen Wild, dazu wahrscheinlich schon der erste „Sturm“ und „Staubige“ vom Weingut Erhard Mörwald aus Feuersbrunn.

Erleben Sie einen Heurigen, den Sie so wahrscheinlich noch nicht kennen, mit Produkten unserer Bauern und Biobauern aus dem Waldviertel, wie Brot, Gebäck, Geselchtes, usw. und besonderem Augenmerk auf Weinregionen und Winzer, welche wir Ihnen immer wieder neu vorstellen.

Ort: Landgasthaus Preiser, Großreiprechts 42
Info: Preiser Helmut, 02877/8361 oder erlebnisheuriger.preiser.cc

24.09. Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Donnerstag im Monat von 14:00 - 15:00 Uhr findet im Kindergarten Lichtenau die Mutterberatung statt. Oberarzt Dr. Helmut Oberlerchner und Krankenschwester Elisabeth Deim betreuen die Mütter (Väter) und deren Kinder.



Weitere Termine: 22.10. und 26.11.2020
Ort: Kindergarten Lichtenau, 3522 Lichtenau 64b
Info: Gemeinde Lichtenau, 02718/257

Oktober 2020

02.10. KÖRPERACHT - Celestial Communications mit Julika Balprem Kaur

In diesen 3 Stunden Workshop tauchen wir ein in die Welt des Klanges und der Bewegung. Du lernst die transformierende Kraft der Celestial Communications (übersetzt: Himmlische Kommunikation) für dich kennen und nutzen.



Nähere Informationen auf Seite 9.

Ort: Lichtenau 8
Anmeldung: Karin Obrist, 0699/101 286 93 oder karin.obrist@aon.at
Info: www.koerperacht.com/workshops

04.10. Gansl- und Wildessen im Gasthaus Pemmer

Mittags werden im Gasthaus Pemmer Köstlichkeiten vom Gansl und vom Wild angeboten. Tischreservierung erbeten.

Weitere Termine: 11.10., 18.10., 25.10., 01.11., 08.11. & 15.11.
Ort: Gasthaus Pemmer, Lichtenau 15
Info: Pemmer Gerhard und Manuela 02718/201

06.10. KÖRPERACHT - Kursangebot Herbst 2020

Ab 6. Oktober 2020 bietet KÖRPERACHT wieder Yoga- und Tanzkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an.

Dienstag
08:00 - 09:30 Yoga
17:30 - 19:00 Yoga (Jugendliche herzlich willkommen)
19:15 - 20:45 Yoga

Mittwoch
08:00 - 09:30 Yoga
14:30 - 15:30 Kreativer Kindertanz (1. & 2. Klasse VS)
15:45 - 16:45 Kreativer Kindertanz (3. & 4. Klasse VS)
17:00 - 18:00 Teenie Tanzmix (ab 10 J.)

Donnerstag
15:00 - 16:00 Kinderyoga (1. & 2. Klasse VS)
16:15 - 17:15 Kinderyoga (3. & 4. Klasse VS)
18:30 - 20:00 Yoga

Kurskosten:
Kinderkurse/Trimester (11 EH) € 99,00
Yoga 10er Block € 120,00

Nähere Informationen auf Seite 9.

Ort: Lichtenau 8
Anmeldung: Karin Obrist, 0699/101 286 93 oder karin.obrist@aon.at
Info: www.koerperacht.com



07.10. Tanzen für Kindergartenkinder

.....weil tanzen glücklich macht!

Kosten: € 99,00 pro Kind (10 Einheiten)

Beginn: 07. Okt. 2020, von 16:00 bis 16:50 Uhr

Leitung: Cornelia Mayerhofer aus Allentzschwendt für die Tanzschule Danek

Anmeldung: www.danek.at oder 0650/8813535

Ort: "Alte Schule" in Allentzschwendt 39
Info: www.danek.at



Tanzen für Kindergartenkinder

... weil tanzen glücklich macht!

07.10. - 16.12.
16.00 - 16.50 Uhr

€99,-/Kind

07.10.20	1
14.10.20	2
21.10.20	3
28.10.20	4
04.11.20	5
11.11.20	6
18.11.20	7
25.11.20	8
02.12.20	9
09.12.20	10
16.12.20	10

€5,- Frühbucher bei Überweisung bis 15.9.
Tanzschule Danek Bankverbindung
IBAN AT12 2022 7000 0001 6246

0650 881 35 35 und www.danek.at
Tanzschule Danek
www.Danek.at

Allentzschwendt

Alte Schule, Allentzschwendt 39, 3522 Lichtenau

Anmeldung unter www.danek.at





10. - 11.10. KÖRPERACHT - Hatha Yoga mit Cordula Trujillo G.-Welsch

Das Ziel in den Yoga-Haltungen ist Leichtigkeit: Das setzt aber voraus, dass wir Ordnung schaffen im Körper, die Körperstruktur neu ausrichten und Faszien-Verklebungen lösen.



Preise:
€ 80,00 für das gesamte Wochenende
€ 30,00 pro Kurs
inkl. Getränke (Tee, Kaffee), kleine Snacks für zwischendurch

Tag 1: von 09:30 -11:30 Uhr und von 14:00 - 16:00 Uhr
Tag 2: von 10:00 - 12:00 Uhr

Nähere Informationen auf Seite 9.

Ort: Lichtenau 8
Anmeldung: Karin Obrist, 0699/101 286 93
oder karin.obrist@aon.at
Info: www.koerperacht.com/workshops

11.10. "Alles Kriecherl " - Tag der offenen Tür bei "Biegl's Bester"

Tag der offenen Tür bei Familie Biegl von 10:00 bis 18:00 Uhr mit Schaubrennen, Verkostung unserer selbst produzierten Produkte.

Selbstverständlich können die beiden neu prämierten Gold-Produkte (Kriecherlbrand und Apfel-Cider) sowie viele weitere Produkte auch beim Tag der offenen Tür „Alles Kriecherl!“ bei Fam. Biegl verkostet werden.

Ort: Fam. Biegl, 3522 Loiwein 4
Info: Biegl Bernhard, 0664/422 84 48



18.10. Köstliches vom Wildbret im Landgasthaus Preiser

Köstliches vom heimischen Wildbret wird jeweils am Sonntag 18. und Montag (Nationalfeiertag), 26. Oktober, nur mittags, im Landgasthaus Preiser geboten.



Reservierung erbeten!

Weiterer Termin: 26.10.2020 (Nationalfeiertag)

Ort: Landgasthaus Preiser, Großreiprechts 42
Info: Preiser Helmut, 02877/8361 oder www.preiser.cc

November 2020

08.11. G'schmackiges vom Weidegansl im Landgasthaus Preiser

G'schmackiges vom Weidegansl wird nur mittags im Landgasthaus Preiser angeboten.



Reservierung unbedingt erforderlich!

Ort: Landgasthaus Preiser, Großreiprechts 42
Info: Preiser Helmut, 02877/8361 oder www.preiser.cc

22.11. Blutspendeaktion in Lichtenau

Ort: Volksschule Lichtenau
Uhrzeit: 8:30 - 12:00 und 13:00 - 14:30 Uhr
Info: Gemeinde 02718/257



Bitte amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen!

Dezember 2020

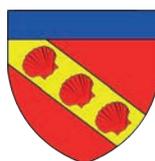
05. - 06.12. Lichtenauer Advent - Durchführung von COVID-19 Bestimmungen abhängig

In den letzten Jahren verwandelte sich der Platz vor der Kirche in einen Adventmarkt mit ganz besonderem Flair. In den festlich geschmückten Ständen wurden heimische und hausgemachte Köstlichkeiten sowie Christbäume angeboten.



Ob dies auch heuer wieder möglich sein wird, ist von den Bestimmungen aufgrund des Corona-Virus abhängig.

Info: Gemeindeamt Lichtenau, 02718/257-16

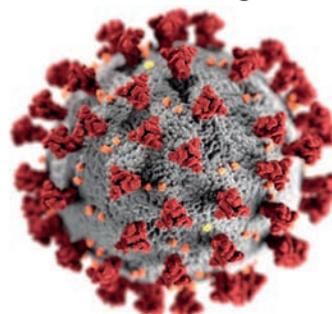


Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen!

Aufgrund der aktuellen Situation betreffend Corona-Virus (COVID-19) sind kurzfristige Änderungen bei den Veranstaltungen möglich.

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen, wie z.B. ob diese stattfinden oder nicht, finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel bzw. erfragen Sie direkt beim Veranstalter vor Ort.

Die Gemeinde Lichtenau ersucht die Veranstalter mögliche Absagen zeitnah zu melden, damit der Veranstaltungskalender auf der Homepage der Gemeinde aktuell gehalten werden kann.



Bei Fragen wenden Sie sich an Herrn Ing. Daniel Scheibelberger unter 02718/257-18 oder scheibelberger@lichtenau.gv.at.



Mitarbeiter-Ehrung im Betrieb Tischlerei Wieland

Walter Riedl aus Loiwien feierte im Juli sein 30-jähriges Firmenjubiläum im Betrieb der Tischlerei Wieland in Senftenberg.

Am 2. Juli fanden sich zahlreiche Gäste und auch Bürgermeister Andreas Pichler in Senftenberg zur Ehrung von Walter Riedl ein.

Firmeninhaber Gottfried Wieland freut sich sehr über die langjährige Firmenzugehörigkeit von Walter Riedl und beschreibt Walter als fleißigen, geradlinigen, ideenreichen und tüchtigen Tischlergesellen. Seit seiner Lehre im Betrieb zeichnet ihn seine hervorragende Teamarbeit und die äußerst große Beliebtheit bei den Kunden aus.

Quelle: Martin Kalchhauser, NÖN



Wissenstest der Feuerwehrjugend

Von Jänner an bereiten sich die Jugendlichen auf den Wissenstest vor.

Am 14. März sollte die Prüfung in Gedersdorf für den ganzen Bezirk Krems stattfinden. Doch ein paar Tage zuvor wurden alle Veranstaltungen und Aktivitäten wegen COVID-19 abgesagt. Nach einer Pause von ca. 4 Monaten konnten dann wieder die ersten Jugendstunden stattfinden.

Nach einer zweimaligen Auffrischung wurde die Prüfung von den Jugendlichen am Samstag, den 5. September abgelegt. Die Prüfung zum Wissenstestspiel der 10-12-jährigen legten **Anna Steinhart** in Bronze, sowie **Theresa Steinhart, Marcel Meneder und Ruven Ecker** in Silber erfolgreich ab.

Die 12-15-jährigen Jungfeuerwehrmitglieder mussten den Wissenstest in Angriff nehmen. Zum Abzeichen in Bronze traten **Lucas Allinger, Kilian Steinbacher und Hannah Rauscher** an. Das silberne Abzeichen erhielten die Jungfeuerwehrmänner **Adrian Zeilinger, Florian Fichtinger und Robin Schnait**.

Zum Abschluss gab es im Feuerwehrhaus noch Getränke und eine Jause für die Jugend, die Ausbilder/Prüfer und die Eltern. Wir gratulieren zu den erbrachten Leistungen und wünschen noch viel Erfolg bei der Feuerwehrjugend.



Freiwillige Feuerwehr LICHTENAU



Auf den Bildern: Die Feuerwehrjugend absolvierte den Wissenstest erfolgreich. (Quelle: FF Lichtenau)

Auf den Spuren von Sagen, Illusionen & Politikern

Mitte Februar verbrachte die 2A Klasse einen eindrucksvollen Tag in Wien.

Bei schönstem Wetter startete die Exkursion mit einer Sagenwanderung durch den 1. Bezirk. Vom lieben Augustin, über den Basiliken und den Zahnwehnergott bis hin zum Schmied vom Stock im Eisen machten die SchülerInnen dabei allerlei Bekanntschaft mit sagenumwobenen Gestalten. Danach ging es ins Museum der Illusionen. Optische Täuschungen und sogar eine Zaubershow faszinierten alle.

Am Nachmittag begann die Arbeit als Reporter in der Demokratiewerkstatt. Es wurden Interviewfragen ausgearbeitet, um diese dann von Nationalratsabgeordneten beantworten zu lassen. Zu Gast bei den Kindern waren Herr Mag. Friedrich Ofenauer und Herr Yannick Shetty. Die SchülerInnen erarbeiteten einen tollen Videobeitrag, der bereits auf der Schulhomepage zu sehen ist.



Im Bild: Die SchülerInnen der 2A Klasse mit Mag. Friedrich Ofenauer (Quelle: Cornelia Bernleitner)

#homeschooling goes Rome home

Viele Wochen „Homeschooling“ liegen nun hinter uns. Corona-Wochen mit einer gänzlich anderen Unterrichtssituation für SchülerInnen, LehrerInnen und natürlich auch für die Eltern.

Abseits der Grammatikübungen, Lese- und Höraufgaben muss aber auch Platz für Aufgaben sein, bei denen es gilt, beim Lösen kreativ und einfallsreich zu sein. Egal, ob da Mama und Geschwister für englische Dialoge herhalten müssen oder das Bettlaken schnell mal zur Tunika wird.



Im Bild: Simon, Michael, Tobias und Sophia

klassisch-römisch und kreativ
(Quelle: Privat - Fam. Emberger, Unerfußer, Jäger & Wimmer)

klassisch-römisch und kreativ
(Quelle: Privat - Fam. Emberger, Unerfußer, Jäger & Wimmer)

read&win 2020

Es gibt auch gute Neuigkeiten in Zeiten unseres Corona-Homeschooling-Daseins: Sebastian Haidl aus der 4A hat beim diesjährigen read&win-Wettbewerb von Treffpunkt Bibliothek einen der 10 Preise gewonnen.

Die Jury hatte bereits im Februar aus den zahlreichen kreativen Einsendungen die Gewinner ermittelt. Die Preisübergabe durch LR Schleritzko konnte aber coronabedingt nicht mehr durchgeführt werden, daher brachte dieses Mal den Gewinn der Briefträger.

Wir gratulieren herzlichst!

Im Bild: Sebastian Haidl, der Gewinner des read&win Wettbewerbes (Quelle: Fam. Haidl)





Wir bringen Musik in die Gemeinde!

Am Freitag, den 26. Juni 2020 haben wir spontan entschlossen, unsere Probe aufgrund des schönen Wetters nach draußen zu verlegen.

Da wir die Blasmusik aufgrund der aktuellen Situation heuer leider nicht auf diversen Veranstaltungen mit unseren GemeindebürgerInnen teilen können, hatten wir die Idee, einfach von einem Ort zum Nächsten zu fahren um ein paar unserer Stücke darzubieten.

Anfangen in Obergrünbach, mit dem Badeteich als wunderschönes Ambiente, konnten mit den ersten Musikstücken immer mehr OrtsbewohnerInnen als Zuhörer begrüßt werden.



Wir freuten uns sehr über die zahlreichen Gäste und so sollte unser Plan weiter verfolgt werden.

In Form einer Autokolonne führen wir gemeinsam weiter nach Scheutz, wo wir die BesucherInnen des eben stattfindenden Sonnenwendfeuers überraschten. Über unser spontanes Auftauchen und die ungeplante musikalische Umrahmung des gemütlichen Beisammenseins freuten sie sich sehr.

Auf diesem Wege möchten wir, die MusikerInnen des Musikvereins Lichtenau, uns nochmals herzlich für die großzügige Einladung zu Speis' und Trank bedanken.

*Im Bild oben:
Am Badeteich in Obergrünbach
durften wir der Sonne ein Gute-
Nacht-Ständchen spielen
(Quelle: Thomas Ederer)*



*Im Bild rechts:
In Scheutz ließen wir
den Abend dann
gemütlich ausklingen.
(Quelle: Gregor Mistelbauer)*



#SoklingtNÖ



NÖBV

Musikverein
Lichtenau



#SoklingtNÖ in Lichtenau

Anlässlich der Aktion #SoklingtNÖ vom NÖ Blasmusikverband spielten auch wir, als Musikverein Lichtenau, ein Platzkonzert auf der Lichtenauer Schulwiese.

Im Rahmen dieser Aktion war geplant, unter allen teilnehmenden Musikvereinen, 50 Jausenkörbe zu verlosen. Natürlich hofften auch wir auf unser Glück und teilten unser Video mit der „Weinland Polka“ auch im Internet. Aufgrund der regen Beteiligung von 180 Musikvereinen wurden nun alle Mitwirkenden mit einem Gutschein der Kulinarik-Initiative „So schmeckt NÖ“ überrascht.



Noch mehr Freude bereitete es uns, endlich wieder für unsere ZuhörerInnen aufgespielt haben zu dürfen.

Unter anderem war auch Herr Josef Edlinger, Abgeordneter zum NÖ Landtag, zu Gast, welcher uns auch mit einer Getränkepende versorgte.

Als Zeichen unseres Dankes durfte er sich ein Stück aussuchen und es auch dirigieren.

*Im Bild:
Trotz Regen spielten wir auf der Schulwiese in Lichtenau auf.
(Quelle: Gregor Mistelbauer)*

Jungmusiker lernen den Musikverein kennen

Seit dem 10. Juli 2020 haben wir als Musikverein Lichtenau die Proben des Musikschulorchesters übernommen, wodurch die jungen Talente nun auch während der Ferienzeit zum Üben animiert werden.

Das Ziel dieser Aktion ist es, JungmusikerInnen das Vereinsleben näher zu bringen und dass sie mit Freude gemeinsam musizieren. Außerdem stärkt das regelmäßige Zusammenspiel das Rhythmusgefühl und die Intonation, die Feinabstimmung einzelner Tonhöhen beim Spielen in der Gruppe.

Wir freuen uns sehr, dass dieses Angebot so gut bei den JungmusikerInnen ankommt und deren strahlende Gesichter so ansteckend wirken.

So bleibt die Motivation auch bei uns nach der auferlegten Proben-Zwangspause seit März gewiss nicht fern. Auf diesem Wege heißen wir gerne jederzeit weitere Talente willkommen. Alle Interessierten dürfen die gemeinsamen Proben besuchen und jeden Freitag ab 18:30 Uhr mitmusizieren.



Im Bild: Die gemeinsamen Proben werden mit Begeisterung angenommen. (Quelle: Johanna Mayerhofer)

Neues vom Sportverein Union Lichtenau

Aufgrund der COVID-19 Situation konnte weder im Erwachsenen- noch im Jugendbereich die Frühjahrsmeisterschaft gespielt werden.



Um den Kindern dennoch die Möglichkeit zu geben, sich wieder körperlich zu betätigen, haben wir im Mai den Trainingsbetrieb im Jugendbereich unter sehr strengen Auflagen wieder aufgenommen (trainiert wurde nur mit Abstand bzw. ohne Zweikämpfe). Natürlich durfte auch das regelmäßige Desinfizieren nicht fehlen.

Nutznießer in dieser schwierigen Situation war der Rasen unseres Hauptspielfeldes. Dieser wurde unter Aufsicht unserer Platzmeister Manfred Braun und Markus Gretzel saniert, gehegt und gepflegt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Der SVU Lichtenau wünscht allen in dieser außergewöhnlichen Zeit viel Gesundheit und hofft, den einen oder anderen in der Herbstsaison wieder auf unserer Sportanlage begrüßen zu dürfen!

Im Bild: Platzmeister Manfred Braun bei der Rasenpflege (Quelle: Jürgen Groß)

Neue Sanitäter und Sanitäterinnen für das Rote Kreuz Gföhl

Trotz Corona gibt es neue Sanitäter- und Sanitäterinnen für die Ortsstelle Gföhl.

Noch bevor man Corona kannte, begannen 14 freiwillige InteressentInnen mit der Sanitäterausbildung. Die TeilnehmerInnen mussten 100 Stunden Theorieunterricht, sowie 160 Stunden Praxis am Fahrzeug absolvieren, bevor sie zur kommissionellen Abschlussprüfung antreten durften.

Aufgrund der prekären COVID19 Situation musste im April die Ausbildung auf den Bildschirm verlegt werden. Mittels Videochat wurde der Theorieunterricht fortgesetzt. Um mögliche Cluster im Falle einer Infektion einschränken zu können, wurde in definierten Kleingruppen die Praxis geschult.

Um auch bei der Prüfung die Hygienebestimmungen zum Schutz aller TeilnehmerInnen einhalten zu können, wurde nur in Kleingruppen mit Zeitzuordnung die Prüfung abgehalten. Unmittelbar danach verließen alle Prüflinge wieder die Örtlichkeit wodurch auch ein gemeinsames Abschlussfoto nicht möglich war.



Insgesamt waren fünf Stationen zu absolvieren, bei denen sowohl theoretische Kenntnisse (ärztliches Fachgespräch, Großunfall- und Katastrophenwesen, Gerätelehre), als auch praktische Fertigkeiten (Reanimation mit halbautomatischem Defibrillator, Bergung einer verletzten Person) gefragt waren. Die Ortsstelle Gföhl gratuliert recht herzlich und freut sich über 11 neue RettungssanitäterInnen, welche dringend für den Dienstbetrieb gebraucht werden. Alle restlichen KursteilnehmerInnen werden die Prüfung im Herbst abschließen.

Foto: RK Ortsstelle Gföhl



Blutspendetermine in Lichtenau und Gföhl



Bei der letzten Blutspendeaktion am 26. Juli 2020 in Lichtenau konnten 180 Blutspender und -spenderinnen verzeichnet werden.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Auch bei den nächsten Blutspendeaktionen wird um zahlreiche Teilnahme gebeten:

Aus Liebe zum Menschen.

So., 27. September 2020 (08:30 bis 12:00 und 13:00 bis 15:30 Uhr) - Volksschule Gföhl

So., 22. November 2020 (08:30 bis 12:00 und 13:00 bis 14:30 Uhr) - Volksschule Lichtenau

Ein herzliches Danke für diesen lebenswichtigen Dienst an der Allgemeinheit!

Benefizverein Waldhausen überbringt Spenden in der Region

Obwohl die letzte Benefizgala dem Coronavirus zum Opfer gefallen ist, haben zahlreiche namhafte Sponsoren ihre bereits im Vorfeld zugesagten Geldbeträge trotzdem an den Verein überwiesen.

Dank dieses besonderen Vertrauensbeweises war es dem Benefizverein Waldhausen nun möglich, erste Spendengelder an unschuldig in Not geratene Menschen und Familien in der Region zu verteilen.

Somit wurden an die Familie Weissinger aus der Gemeinde Lichtenau 1.000 Euro für unbedingt notwendige Therapien zu Hause für Sohn Raphael übergeben.



Im Bild: Erika Hofstetter, Willi Stöcklhuber, Familie Weissinger mit Bürgermeister Andreas Pichler bei der Spendenübergabe. (Quelle: Fam. Weissinger)

KONTO

Sie wollen
wechseln?

• WECHSELSERVICE

Einfach, rasch und kostenlos.

Wir freuen uns auf Sie
in der Filiale Lichtenau.
Tel.: 05 0100 - 79505

Waldviertler
SPARKASSE



Karikaturengarten Brunn am Wald erhält als Schaugarten Auszeichnung „Der goldene Igel“

Landesrat Martin Eichtinger: „Schaugärten sind persönliche Inspirations- und öffentliche Wohlfühlöasen, die Landsleute und Touristen gleichermaßen begeistern. Ich gratuliere den Schaugärtnerinnen und Schaugärtnern zur Auszeichnung und danke für ihr Engagement.“

Niederösterreichs Gartenwelt gestaltet sich facettenreich. Vom Bauern- und Kräutergarten über prunkvolle Schlossparks und verborgene Stiftsgärten bis hin zu experimentellen und modernen Gartenprojekten präsentieren sich die blühenden Ausflugsziele in einer Vielfalt, wie sie anderswo kaum zu finden ist. Jährlich werden jene Schaugärten mit dem „Goldenen Igel“ von „Natur im Garten“ ausgezeichnet, die einerseits in Qualität und Umfang überzeugen und andererseits die Kriterien von „Natur im Garten“ – Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf - während einer Saison umsetzen. In den Kittenberger Erlebnisparks in Schiltern überreichte Landesrat Martin Eichtinger den Schaugärtnerinnen und Schaugärtnern die Auszeichnung: „Niederösterreich ist das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa – dank der einmaligen Gartenkultur und der liebevollen Pflege der Schaugärtnerinnen und Schaugärtner.“

Der Gartentourismus ist in Niederösterreichs Tourismusstrategie und den Kompetenzfeldern Natur, Kultur und Kulinarik als Garant für eine sanfte und nachhaltige Tourismusentwicklung fest verankert. Die 98 Schaugärten Niederösterreichs sind unter dem Netzwerk „Natur im Garten Schaugärten“ vereint. Alle Gärten werden von „Natur im Garten“ betreut und auf ihrem ökologischen Gartenweg begleitet.

Reinhard Kittenberger (Präsident der Vereins „Natur im Garten“ Schaugärten), Bgm. Andreas Pichler, Landesrat Martin Eichtinger (Quelle: Natur im Garten)



Museum "Der Bauer als Selbstversorger"



In der zuletzt abgehaltenen Sitzung des Museumsvereines Lichtenau wurde beschlossen, dass das Museum das gesamte Museumsjahr 2020 geschlossen bleibt.

Bücher aus der Leihbücherei können auf Anfrage ausgeliehen werden. Diese Regelung gilt auch für die Wintermonate. Bei Interesse an Büchern aus dem Museum "Der Bauer als Selbstversorger" wenden Sie sich telefonisch an Christine Mistelbauer unter 0664/761 35 25 oder Ingrid Oppenauer unter 0664/452 07 65.

Spendenübergabe des Gugelhupfschnapsens

Im Juli konnten die Bäuerinnen trotz der verschärften COVID-19-Maßnahmen eine Spende vom Erlös des diesjährigen Gugelhupfschnapsens an Familie Allinger aus Loiwein übergeben. Des Weiteren wurde auch die Familie Kuchlbacher aus Rastefeld mit einer Spende unterstützt.

Im Bild: Margit Stummer, Christa Gutmann und Eva Sinhuber bei der Spendenübergabe an Josef, Pascal und Bianca Allinger (Quelle: Margit Stummer)





November 2020

NÖ Heckentag



Mit heimischen Hecken Klima schützen!

Regional, einzigartig und urstark

Am NÖ Heckentag bekommen Sie die besten, garantiert aus Ihrer Region abstammenden Sträucher und Bäume, die es gibt. Damit werden Sie zum Gartenkaiser und können einen echten, lebendigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Es erwarten Sie über 50 heimische Arten wie Wildrosen-Raritäten, schmackhafte



Dirndl oder duftende Steinweichseln, die besonders gut an unser Klima angepasst sind und wertvolle Lebensräume für Bienen und Schmetterlinge bieten.

Das Klima schützt, wer Hecken nützt!

Unsere Wildgehölze sind lebendige CO₂-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in Ihrem Garten. Die regionale Produktion spart zudem unzählige Transportkilometer!

Obst wie aus Großmutter's Garten

Ob Äpfel, Birnen, Marillen oder Kirschen, mit unseren einjährigen Veredelungen von uralten Obstsorten holen Sie sich puren Fruchtgenuss in den Garten.

Online Bestellen

1. Sept. bis 14. Oktober

Liefern lassen

Anfang bis Mitte November

Abholen

Samstag, 7. November
in Pfaffstätten

Informationen

www.heckentag.at

Foto: S. Kappell, Grafik: AGENTURSCHREIBIS.AT

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Außergewöhnlicher Hochstand in Kornberg

Eine besonderes Schmuckstück ist der neu gestaltete Hochstand in Kornberg.

Der Hochstand wurde im Rahmen des Viertelfestivals 2018 mit dem Thema "Narrenkastl schau'n - Traum dir dein Waldviertel" errichtet.

Kornberg war eine von zwölf teilnehmenden Ortschaften der Gemeinde Lichtenau. Es ging darum einen geeigneten Ort zum Seele baumeln lassen zu finden und ihn ansprechend zu gestalten.

In Kornberg wurde dies in Zusammenarbeit mit Ortsvorsteher Alfred Klemmer, der Ortsgemeinschaft und der Jägerschaft hervorragend gemeistert und ein bleibendes Juwel geschaffen.



Im Bild: Der besondere Hochstand in Kornberg (Quelle: Alfred Klemmer)

Uhren HUBER in Gföhl

Elisabeth Huber – das Fachgeschäft im Ort

- ❖ Mit großem **Angebot** in jeder Preisklasse
- ❖ Mit fachmännischer **Meisterberatung**
- ❖ Mit kostengünstigen **Serviceleistungen**
- ❖ Mit kulantem **Garantieleistungen**
- ❖ Das Geschäft mit vielen **Geschenkideen** für zufriedene Kunden

Sie suchen ein **Geschenk** für die **Taufe**, **Kommunion**, **Firmung**, **Hochzeit**, **Muttertag** oder **Geburtstag**? Bei uns finden Sie eine große Auswahl an **Goldschmuck**, modernem **Silberschmuck**, dazu passenden **Uhren** und schönen Geschenken.

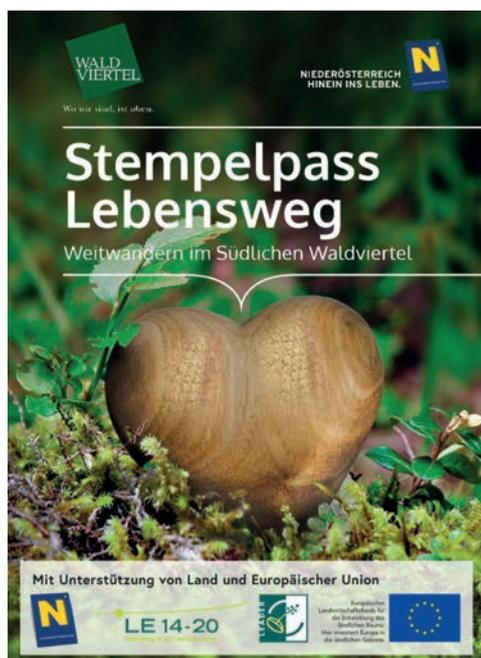
Uhrmachermeisterbetrieb

E. HUBER

Uhren – Schmuck – Pokale
Geschenkartikel – Werkstätte
3542 Gföhl, Langenloiser Straße 6
Tel. 02716/8624, Fax DW 4

Öffnungszeiten: MO bis FR 7.30 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 18.00 Uhr sowie SA 7.30 bis 12.30 Uhr

Bezahlte Anzeige



Wanderpass-Präsentation für den Lebensweg

Der Wandertourismus boomt – im ganzen Waldviertel und auch am Lebensweg. Nach dem Corona-Stillstand präsentierte der Verein zur Errichtung und zum Ausbau des Lebenswegs nun seinen neuen Wanderpass und verlieh die erste Wandernadel an Initiator Dieter Juster.

Für gewöhnlich beginnt spätestens mit der Pfingstwanderung die Wandersaison am Lebensweg. Das Coronavirus brachte all das aber für einige Wochen zum Stillstand. Welche Auswirkungen das auf den Lebensweg und das Wandern in der Region hat, war Thema bei der Präsentation des Wanderpasses, zu dem der Verein zur Errichtung und zum Ausbau des Lebenswegs am Mittwochnachmittag nach Gutenbrunn einlud.

„Es war eine sehr schwierige Zeit für den Tourismus. Aber in den letzten Wochen haben wir wahnsinnig viele Anfragen bekommen, vor allem der Wander-Tourismus hat sich hervorragend entwickelt“, berichtet Waldviertel Tourismus-Geschäftsführer Andreas Schwarzinger. Ab dem Moment der ersten Lockerungen waren Wanderer unterwegs, auch die Betriebe sind gut gebucht. „Der Lebensweg ist ein absolutes Wanderhighlight in der Region, wenn nicht in ganz Österreich. Das merkt man an der riesen-

großen Nachfrage“, lobt Schwarzinger.

Dass das LEADER-Projekt Lebensweg ein besonders erfolgreiches Projekt ist, unterstreicht auch Dieter Holzer, Obmann der Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau. „Der Lebensweg führt direkt an meiner Haustür vorbei. Es ist erstaunlich, wie viele Wanderer da jeden Tag vorbeikommen. Das Projekt hat sehr positive Effekte für die gesamte Region“, betont Holzer.

Ab sofort können Wanderer ihre Erfolge am Lebensweg auch festhalten. Konrad Friedl, Obmann des Vereins zur Errichtung und zum Ausbau des Lebenswegs, stellte das Produkt Wanderpass vor. Erhältlich ist der Pass im Tourismusbüro Yspertal, in den Mitgliedsgemeinden und im Waldviertel Tourismus-Büro. „An jeder Einstiegsstelle der 13 Etappen gibt es eine Stempelbox. Für jede Etappe gibt es einen individuellen Stempel“, erklärt Friedl. Für vier erwanderte Etappen gibt es die bronzene Wandernadel, für acht Etappen die silberne und für alle 13 erwanderten Etappen wird man mit der goldenen Wandernadel belohnt. „Man schickt den Pass einfach an das Tourismusbüro, dann bekommt man die Nadel zugeschickt. Kosten entstehen dadurch keine“, ergänzt Friedl. Die erste goldene Wandernadel überreichte der Obmann im Zuge der Präsentation übrigens gleich an Lebensweg-Initiator Dieter Juster, der bereits die gesamte Strecke von 260 Kilometern bestritten hat.



Im Bild: Bürgermeister Josef Riegler (Münichreith-Laimbach), Obmann-Stellvertreterin Veronika Schroll (Verein Lebensweg), Waldviertel Tourismus-Geschäftsführer Andreas Schwarzinger, Leaderregions-Obmann Dieter Holzer, Ingrid Kleber, Lebensweg-Initiator Dieter Juster, Leaderregions-Geschäftsführer Thomas Heindl, Obmann Konrad Friedl (Verein Lebensweg), Manfred Hackl (Verein Lebensweg), Bürgermeisterin a.D. Angela Fichtinger (Bad Traunstein), Bürgermeisterin Adelheid Ebner (Gutenbrunn) und Vera Sardinsek (Leaderregion). (Quelle: Anna Faltner/Leaderregion)



Glückwünsche zur Geburt!

Klafl Tobias
geboren am
23.07.2020

Eltern:
Klafl Regina
&
Bernhard

wohnhaft in
Ebergersch



Hofbauer Nora
geboren am
31.08.2020

Eltern:
Hofbauer Margit
&
Peter

wohnhaft in
Allentsgswendt



Wir gratulieren den Jubilaren!

Ehrung zur **Diamantenen Hochzeit**

Klafl Leopoldine und Josef, verheiratet seit
16.07.1960, wohnhaft in Wietzen



Dr. Johannes Horak feierte seinen 60. Geburtstag

Der Allgemeinmediziner kam 1998 nach Lichtenau, wo er seither in den Räumlichkeiten des Amtshauses als praktischer Arzt mit allen Kassenverträgen sowie auch als Vertragsarzt der Gemeinde in gesundheitsbehördlichen Angelegenheiten fungiert.

Dr. Horak hat sehr rasch das Vertrauen seiner Patienten gewonnen und erfreut sich gemeinsam mit seinem Team großer Wertschätzung. Seine Gattin Monika steht ihm als ausgebildete Krankenschwester gemeinsam mit Assistentin Leopoldine Wimmer zur Seite.



Im Bild: Bgm. Andreas Pichler gratulierte Dr. Johannes Horak zum Geburtstagsjubiläum.

90. Geburtstag:

Scheichl Maria
geboren am 07.09.1930,
wohnhaft in Lichtenau

80. Geburtstag:

Weidenauer Maria
geboren am 12.07.1940,
wohnhaft in Engelschalks

**Wir gratulieren herzlichst zum
Geburtstagsjubiläum und wünschen alles
Gute und viel Gesundheit!**

Wir trauern um unsere Verstorbenen!



Allinger Mathilde
Wietzen
† 14.07.2020



Dr. Wurz Michael
Lichtenau
† 21.07.2020



Nowak Maria
Erdweis
† 09.08.2020



Ohne Bild:

Mayer Hedwig
aus Loiwein
† 08.06.2020

Weisser Anneliese
aus Loiwein
† 05.07.2020

Ihr regionaler Profi für E-Mobilität

Mit 01. Juli 2020 ist die neue E-Mobilitätsförderung in Kraft getreten. Diese fördert E- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge mit bis zu € 5.000,- netto pro Fahrzeug.

Pünktlich dazu bringt auch Volkswagen den vollelektrischen VW ID.3, der neue Maßstäbe in punkto Design, Reichweite und CO2 Neutralität setzt. Doch nicht nur der Staat unterstützt die umweltfreundlichen E-Mobile.

Auch die Porsche Bank garantiert bei Finanzierung eines ID.3 eine 5-Jahre Garantie, sowie 5 Jahre lang bzw. bis zu 100.000 km ein Gratis-Service.

Viele Vorteile, über die Sie sich bei uns im Autohaus genauer informieren können.

Überzeugen Sie sich auch gerne selbst bei einer Probefahrt. Um Terminvereinbarung wird gebeten.



Das Team des Autohaus Meisner berät Sie gerne!

Der neue VW ID.3



Bei uns bestellen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

das Autohaus Ihres Vertrauens
meisner

3631 Ottenschlag
Spitzer Straße 37
Telefon +43 2872 7292
www.meisner.at

Folgen Sie uns auch auf Facebook:



/meisner.at

Bezahlte Anzeige